

St. Georg ÄNDERN

[Startseite](#) [Beitrag erstellen](#) [Meine Seite](#) [Verlag/Anzeigen](#) [Online-Ausgaben](#)

[Aktuelles](#) [Lokales](#) [Polizei](#) [Kultur](#) [Sport](#) [Veranstaltungen](#) [Menschen](#) [Handel und Wirtschaft](#)

[Region](#) [St. Georg](#) [Menschen](#) [Grundstein zum „Konzert für Toleranz“ von „Welcome to Wandsbek“ gelegt](#)

Grundstein zum „Konzert für Toleranz“ von „Welcome to Wandsbek“ gelegt



Sie haben bereits zugesagt: WegoEgo (Foto: Matthew Andris)

Wandsbeker Initiative setzt Zeichen für Miteinander und Integration

Hamburg (mk) Die Indie Pop Band „Wego Ego“, Rapper „Onestep Ahead“, Singer- und Songwriter „David Sampson“ und die Latin Formation „Tunche Soundsystem“ sind bereits dabei, wenn am 27. August mit dem „Konzert für Toleranz“ das riesige Get Together unterschiedlicher Kulturen und Nationen steigt. Weitere Musiker prüfen bereits fieberhaft ihre Terminkalender und Tourpläne, Aktionskünstler und Aussteller basteln bereits aktiv an ihren

Programmpunkten.

Das „Konzert für Toleranz“ ist ein Projekt von „Welcome to Wandsbek“. Es wird am letzten Samstag im August 2016 auf dem Wandsbeker Marktplatz ein Zeichen für Integration und ein friedliches Miteinander setzen. Die Beteiligten auf der Bühne und den Aktionsflächen sind Künstler und Aktive, die sich größtenteils seit Jahren mit dem Wertbegriff „Toleranz“ beschäftigen und auf eine lange Reihe darstellbarer Erfolge verweisen können. Den größten Teil der Aufwendungen für diese Veranstaltung tragen die aufführenden Künstler und die vielen helfenden Hände durch den Verzicht auf die ihnen zustehenden Vergütungen.

„Welcome to Wandsbek“ ist die Initiative mit inzwischen über 650 Aktiven, die sich im Hamburger Bezirk Wandsbek um die Alltagsprobleme der dort ansässigen Flüchtlinge kümmert. Sie wurde

vom „Kulturschloss Wandsbek“ gestartet und wird von dort aus koordiniert. Fachkräfte und Ehrenamtliche leisten hier Basisarbeit um für die Wandsbeker Neubürger erträgliche Bedingungen in einer fremden Umgebung und die Voraussetzungen für Integration zu schaffen.

Im vergangenen Jahr erhielt das Engagement der Unterstützerinnen und Unterstützer in der Flüchtlingsunterkunft Litzowstraße von der Bürgerstiftung Hamburg den Preis „Menschen verbinden – Zukunft stiften“. Die ehrenamtlichen Aktivitäten für die Unterkunft und der im Kulturschloss durchgeführte Themenmonat „Flucht und Asyl“ wurde von der Jury als hervorragende Umsetzung des Leitsatzes gewürdigt.

<https://welcome-to-wandsbek.de>

Flüchtlingsinitiative „Welcome to Wandsbek“

im Kulturschloss Wandsbek

Königsreihe 4

22041 Hamburg

WortBild.Kaminski



Teilen



Twittern



Teilen



Einbetten



E-Mail

Anzeige

Anzeige

Lesen Sie auch



MDM

Sichern Sie sich als Einwohner der Hansestadt Ihr persönliches...



Käuferportal

Was kostet eine Terrassenüberdachung?



U-Bahnplaner mit bohrenden Fragen